

Absender:

Telefon:

Telefax:

Datum:

┌
Amtsgericht
- Nachlassgericht -

┐

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Antrag auf besondere amtliche Verwahrung eines handschriftlichen gemeinschaftlichen Testaments

Anliegend überreichen wir

das offene Schriftstück

den mit folgender Aufschrift versehenen Umschlag

und erklären, dass die Anlage unser eigenhändiges handschriftliches gemeinschaftliches Testament vom _____ enthält. Wir beantragen, es in die besondere amtliche Verwahrung zu nehmen.

Ein früheres Testament

ist nicht in Verwahrung genommen worden.

ist bereits dem Amtsgericht
in Verwahrung gegeben worden.

Dessen Rücknahme ist beabsichtigt.(Wir werden uns diesbezüglich mit dem
Amtsgericht in Verbindung setzen).

Dessen Rücknahme ist nicht beabsichtigt.

**Eine Kopie d. Geburtsurkunden _____ und eine Kopie der Personalausweise ist beigelegt!
(Diese Dokumente sind für die Registrierung unbedingt erforderlich!)**

Unsere Personalien geben wir wie folgt an:

Antragstellerin/Antragsteller zu 1. _____

Familienname:

(gegebenenfalls Namen aus früheren Ehen/Lebenspartnerschaften)

Vornamen:

Geburtsname:

Postleitzahl und Wohnort:

Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Geburtstag und Geburtsort:

Standesamt:

Nummer der Geburt:

Antragstellerin/Antragsteller zu 2.

Familienname:

(gegebenenfalls Namen aus früheren Ehen/Lebenspartnerschaften)

Vornamen:

Geburtsname:

Postleitzahl und Wohnort:

Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:

Geburtstag und Geburtsort:

Standesamt:

Nummer der Geburt:

Wir sind mit einer Registerabfrage beim zentralen Testamentsregister einverstanden.

(Unterschrift der/des Antragstellerin/s zu 1.)

(Unterschrift der/des Antragstellerin/s zu 2.)

Hinweis:

Die Gebühr für die Verwahrung bei Gericht beträgt einmalig 82 €. Hinzu kommt eine Gebühr für die Registrierung im Zentralen Testamentsregister der Bundesnotarkammer von einmalig 15,50 € pro Person. Sie erhalten hierfür zwei Rechnungen (vom Gericht für die Verwahrungsgebühr und von der Bundesnotarkammer für die Registrierungsgebühr). Eine Barzahlung bei Gericht ist nicht möglich.

(Unterschrift der/des Antragstellerin/s zu 1.)

(Unterschrift der/des Antragstellerin/s zu 2.)